

## Der Caprid Legendary Distortion/Sustainer

**Caprid?** Was hat das mit dem Ram's Head zu tun?

**Caprinae:** Eine Unterfamilie der Familie der Paarhufer (Bovidae). Die Tiere der Unterfamilie Caprinae werden Capride oder Ziegenantilope genannt. Das Hausschaf (*Ovis Aries*) und die Hausziege (*Capra Hircus*) gehören zu dieser Gruppe.

**Ram** (Widder): Ein unkastriertes männliches Schaf.

Vielleicht ist das ein bisschen übertrieben, aber ich mag es...

Vielen Dank, dass Sie sich für Ihr neues Caprid Legendary Distortion entschieden haben.

Ihr Pedal ist eine Neuschöpfung des legendären EH „Ram's Head“ Muff. Bei der Recherche für dieses Pedal und seiner Entwicklung habe ich das Bestmögliche getan, um ein Pedal zu schaffen, das Ihnen jedes Mal ein Lächeln ins Gesicht zaubert, wenn Sie es anschließen.

**Der Entwicklungsprozess des Caprid:** Durch die Verwendung von Vintage-Geräten als Vorlage habe ich etwas entdeckt: nicht alle Ram's Head Muffs klingen gut! Manche Leute wissen nicht, dass in dem berühmten RH-Gehäuse vier verschiedene Schaltungen untergebracht sein können, und die meisten Muff-Fans sind sich einig, dass es gute und weniger gute gibt.

Ich habe jedoch entdeckt, dass jede von ihnen spezifische Elemente enthält, die besonders angenehm waren und zu dem guten Ruf des Pedals als Sustain-Maschine mit geschmeidigem, fetten Sound beitrugen.

Also wurde eine Entscheidung getroffen: Anstatt mich auf ein bestimmtes Gerät zu konzentrieren, beschloss ich, diese Elemente zu kombinieren, um den bestmöglichen, genetisch veränderten, Ram zu schaffen.

Zunächst war ich fest entschlossen, einen Transistor aufzutreiben, von dem ich glaubte, dass er sich besonders gut für den Caprid eignet. Den heiß begehrten 2N5133. Nach einigem Suchen und Graben gelang es mir, einen großen Sack 2N5133-Transistoren aufzutreiben. Ich muss gestehen, dass diese nicht billig waren. Nachdem wir fast 1000 Dollar ausgegeben hatten, gingen wir an, sie in die Prototypen einzubauen, und waren gespannt darauf, diese echten NOS-Transistoren hören zu können. Aber wissen Sie was? Sie klangen nicht wirklich gut. Sie sahen sehr cool aus und klangen nicht schrecklich, und ich hätte gerne damit geworben, dass unsere Pedale diese schicken kleinen schwarzen Schönheiten mit goldenen Beinchen enthalten, aber... Sie klangen bestenfalls OK und haben sehr gerauscht. Also habe ich, ähnlich wie bei unserem Tall Font Russian und dem BOW, einen großen Haufen Transistoren verschiedener Marken und Modelle genommen, diese kombiniert und selektiert, andere Kombinationen getestet, weiter selektiert und fand schließlich eine, wie ich finde, fantastische Kombination für die Caprid-Schaltung.

Hier ist die technische Erklärung für den resultierenden Sound:

**Dieses Pedal klingt KRASS! Groß, fett, massiv und viele andere Adjektive, die die meisten Männer auch gerne bei der Beschreibung von Teilen ihrer Anatomie verwenden würden.**

### **Die PCB (Leiterplatte):**

Nachdem ich mich entschieden hatte, das gleiche riesige Gehäuse wie die Originale zu verwenden, beschloss ich, noch einen Schritt weiter zu gehen und die alten Leiterbahnen der „3003“ Platine nachzubauen. Diese Platine ist unnötigerweise viel zu groß, hat breite Leiterbahnen aus Kupfer, die wirklich nicht so groß sein müssen, und ist eine unglaublich ineffiziente Nutzung des Platzes auf einer Platine, aber, wieder technisch gesprochen: sie ist wirklich cool!

Einfach eine nette Spielerei zu der ich mich bei der Entscheidung für das große Metallgehäuse entschlossen habe. Nein, nach meiner Meinung macht es den Klang nicht besser, aber es ist ein nettes Detail, das ich diesem Projekt hinzufügen konnte, um die Originalgeräte besser zu replizieren.

### **Einige Eigenheiten:**

- **„Mein Tonregler funktioniert rückwärts! Warum?“** Die Originalgeräte waren so konfiguriert, also habe ich es dabei belassen.
- **„Mein Pedal rauscht ziemlich!“** Nein, Ihr Pedal ist nicht kaputt. Glauben Sie mir, es ist viel leiser als die Originale, aber es rauscht etwas mehr als die meisten modernen Muffs. Das liegt am Schaltungsdesign, an einer anderen Konfiguration in den Clipping-Abschnitten und an den verwendeten ½ Watt „Brownie“ Kohlewiderständen der alten Art. Leben Sie einfach mit dem Rauschen!
- **„Ein An/Aus-Schalter?“** Ja! Ziemlich cool, oder? Wenn Sie Ihren Caprid mit einer Batterie betreiben wollen, müssen Sie den Stecker im Eingang nicht heraus ziehen, um zu verhindern, dass das Pedal die Batterie aufbraucht, während es nicht benutzt wird. Schalten Sie einfach den Schalter auf „Off“ und bis zum nächsten Auftritt bleibt alles einsatzbereit!

Ich hoffe wirklich, dass Ihnen dieses Pedal genauso viel Spaß bereitet, wie mir seine Entwicklung und Herstellung.

Vielen Dank!

---

Matthew Holl

Eigentümer, Schöpfer, Pedal-Guy, Wren and Cuff

